

## Depot-Übertrag mit Depot-Antrag

**InveXtra AG Fondsdiscout 100%**

**ffb - FIL Fondsbank**

**(alle Formulare für die Depotübertragung/-eröffnung)**

Bitte ebase-Antrag auf Depoteröffnung und alle weiteren Formulare dieses PDFs hier ausdrucken. Alles komplett ausgefüllt und unterschrieben zusammen mit der PostidentLegitimation und einer Ausweiskopie (oder Reisepass) an unsere Anschrift schicken:

**InveXtra AG  
Neuenhöferallee 49-51  
50935 Köln**

Tel.: +49 (0221) 57096-0  
Fax: +49 (0221) 57096-20

# RÜCKANTWORT

/

# CHECKLISTE:

## Depoteröffnung InveXtra Fondsdiscout 100% ffb - FIL Fondsbank

Absender: «Anrede» «Vorname» «Name», «StrasseNr», «PLZOrt»

An die  
INVEXTRA.COM AG  
Neuenhöfer Allee 49-51  
  
50935 Köln

«PLZOrt», den .....



**Ja, ich möchte das InveXtra Fondsdiscout 100% ffb - FIL Fondsbank eröffnen.**

### Dafür habe ich folgende Unterlagen beigelegt:

- Antrag auf Eröffnung** eines ffb Investmentdepot mit Angabe eines Fonds **incl. Depotübertrag**
- InveXtra 100% Fondsdiscout Vereinbarung
- Identitätsfeststellung: Postident aller Depotinhaber (bitte Formular mit Personalausweis / Reisepaß bei einer Postfiliale vorlegen)

bei Minderjährigen bitte für beide Eltern Postident (plus Ausweiskopie) einreichen und zusätzlich eine Kopie der Geburtsurkunde des Kindes!

- Kopie von Ausweis (Vorder- und Rückseite) oder Reisepass aller Depotinhaber

Ich habe noch Fragen. Bitte rufen Sie mich an, am \_\_\_\_\_ (Tag)  
zu folgender Uhrzeit \_\_\_\_\_ unter folgender Telefon-Nr. \_\_\_\_\_

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift «Vorname» «Name»

## Legitimation per PostIdent

(Identitätsfeststellung in einer beliebigen Postfiliale)



1. Füllen Sie den Antrag und alle Formulare – wie in der CHECKLISTE aufgeführt - aus und unterschreiben an den markierten Stellen.
2. Gehen Sie mit den ausgefüllten Formularen, diesem PostIdent-Coupon und Ihrem gültigen Personalausweis oder Reisepaß in eine Postfiliale Ihrer Wahl.
3. Der Postmitarbeiter nimmt eine Identitätsfeststellung vor und Sie bestätigen die Legitimationsdaten mit Ihrer Unterschrift.
4. Der Postmitarbeiter schickt alle Unterlagen zur Depoteröffnung an die Invextra AG.

### Achtung MaV!

Formular und diesen Coupon im Postsache-Fensterbriefumschlag oder im Kundenrückumschlag an angegebene Anschrift schicken!

INVEXTRA.COM AG

Neuenhöfer Allee 49-51

50935 Köln

Deutsche Post   
BRIEF KOMMUNIKATION

**Wichtig!** Bitte nehmen Sie diesen Coupon und lassen Sie sich bei einer Postfiliale mit einem gültigen Personalausweis oder Reisepass identifizieren.

Abrechnungsnummer

6 0 2 8 7 9 7 2 4 5 3 7 0 1

Referenznummer

NEUKUNDE

### Achtung MaV!

- Barcode einscannen
- **POSTIDENT® BASIC** Formular nutzen
- Formular an Absender



**POSTIDENT®**  
BASIC

**Kundenanschrift:**

«Anrede» «Vorname» «Name» «StrasseNr» «PLZOrt»

**Anschrift des Vermittlers:**

Firma

[Invextra AG / Neuenhöfer Allee / 49-51 / 50935 Köln](#)

**Kontaktdaten des Vermittlers:**

**Geschäftsführer:** [Dipl.-Kfm. Raimund Tittes](#)

**Telefon** [0221 - 570 960](#) **Telefax:** [0221-57096-20](#)

**E-Mail:** [tittes@invextra.de](mailto:tittes@invextra.de) **Internet:** [www.invextra.de](http://www.invextra.de)

**Ust-IDNR:** [DE210889126](#)

**Tätigkeit gemäß Gewerbeordnung:**

**IHK/Reg.Nr.** [D-NM85-603CT-69](#) nach §34d GewO **Versicherungsvermittler**

**IHK/Reg.Nr.** [D-F-142-R811-49](#) nach §34f GewO **Finanzanlagenvermittler**

**Anschrift IHK:** [IHK Köln, Unter Sachsenhausen 10-26, 50667 Köln](#)

**HR-Nummer:** [HRB 33843](#) **Amtsgericht:** [Köln](#)

**Steuernummer:** [219/5820/1138](#)

**Produktangebot:**

**Erlaubnis nach § 34f Gew** Finanzanlagevermittler: Offenes Investmentvermögen: Fonds: sämtliche in Deutschland zum Vertrieb zugelassene Investmentfonds.

**Erlaubnis nach § 34d Abs.1 GewO (Versicherungsmakler):** Versicherungen

**Berufshaftpflicht bei:** [ERGO Versicherung](#)

**Schlichtungsstellen:**

- Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Ombudsleute, Postfach 13 08, 53003 Bonn ([www.bafin.de](http://www.bafin.de))
- Ombudsstelle für Investmentfonds des BVI, Unter den Linden 42, 10117 Berlin ([www.ombudsstelleinvestmentfonds.de](http://www.ombudsstelleinvestmentfonds.de))
- Ombudsstelle Geschlossene Fonds, Invalidenstr. 35, 10115 Berlin ([www.ombudsstelle-gfonds.de](http://www.ombudsstelle-gfonds.de))
- Versicherungsombudsmann e.V., Postfach 080622, 10006 Berlin [www.versicherungsombudsmann.de](http://www.versicherungsombudsmann.de)
- Ombudsmann für die private Kranken- und Pflegeversicherung, Postfach 060222, 10052 Berlin, [www.pkv-ombudsmann.de](http://www.pkv-ombudsmann.de)

## Erstinformation für Kunden nach § 12 Abs. 1 FinVermV, § 11 der VersVermV

### Zentrales Versicherungsvermittlerregister

Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK) e.V.

Breite Straße 29, 10178 Berlin

Telefon: 0180 500585-0 (14 Cent/Min aus dem dt. Festnetz, höchstens 42 Cent/Min aus Mobilfunknetzen)

Registerabruf: [www.vermittlerregister.info](http://www.vermittlerregister.info)

Der Makler ist unter folgender Registrierungsnummer gem. § 34 d GewO eingetragen: [D-NM85-603CT-69 Versicherungsvermittler](#)

Der Makler ist unter folgender Registrierungsnummer gem. § 34 f GewO eingetragen: [D-F-142-R811-49 Finanzanlagenvermittler](#)

Der Makler hält nicht mehr als 10 % Beteiligung an den Stimmrechten oder am Kapital eines Versicherungsunternehmens.

Umgekehrt hält auch kein Versicherungsunternehmen oder Mutterunternehmen eines Versicherungsunternehmens mehr als 10 % Beteiligung an den Stimmrechten oder dem Kapital des Maklers.

### Angaben zur Beratung und Vermittlung von Finanzinstrumenten nach § 2 Abs. 6 Nr. 8 KWG:

Die Anlageberatung und die Vermittlung von Finanzinstrumenten gem. § 2 Abs. 6 Nr. 8 KWG erfolgt aufgrund der erteilten Genehmigung nach § 34f GewO. Der Vermittler ist freier Gewerbetreibender nach § 93 HGB und produktanbieterunabhängig. Der Vertragsschluss über den Erwerb eines Finanzinstrumentes findet grundsätzlich zwischen Ihnen als Kunden und dem jeweiligen Produktanbieter statt. Der Vermittler hat jedoch die erforderliche Sorgfalt nach den Regeln der Finanzanlagenvermittlerverordnung (FinVermV) zu berücksichtigen. Insbesondere schuldet er danach die anlage- und anlegergerechte Beratung unter Berücksichtigung Ihrer Kenntnisse und Erfahrungen sowie des von Ihnen gewünschten Anlagezweckes. Über die Pflichten und die weitere Zusammenarbeit kann auch ein Vertrag zwischen Kunde und Vermittler geschlossen werden. Der Vermittler ist ferner dazu angehalten, darüber auch ein Protokoll zu führen.

### Transparenz von Rabatt-Gutschriften, Vergütungen und Zuwendungen:

Der Rabatt von bis zu 100% auf den regulären Ausgabeaufschlag laut Verkaufsprospekt führt direkt beim Kauf zu einer erhöhten Anzahl von Investmentanteilen für den gleichen Anlagebetrag. Bei Fonds wo eine Rabattierung nicht oder nur teilweise erfolgt, laut der „InveXtra Fondsdiscount 100% Tarif“ Liste, erhält die Depotbank und/oder InveXtra einen Teil des einmaligen Vermittlungsentgelts maximal in Höhe des Ausgabeaufschlages laut Verkaufsprospekt. Dem Kunden ist seit Beginn der Geschäftsbeziehung mit InveXtra von Anfang an bekannt, dass die InveXtra für die Bereitstellung und Weiterentwicklung der notwendigen Infrastruktur zur Erbringung unserer Dienstleistung, den Kundenservice- und Kundenbereitschaftsdienst, der Bereitstellung von Informationen und Empfehlungen im Internet von allgemeinem Charakter zu Finanzprodukten, Marktanalysen und Markteinschätzungen, die ohne Berücksichtigung der persönlichen Vermögensumstände des Einzelkunden an viele Kunden gleichzeitig verbreitet werden und keine persönliche Anlageberatung darstellen, sowie der Bereitstellung von Marketingmitteilungen, eine zeitanteilige Betreuungsvergütung (laufende Vermittlungsprovision) vom jeweiligen Fondsbestand von den Kapitalanlagegesellschaften oder Depotbank ebase in der Regel in Höhe von durchschnittlich ca. 0,35% pro Jahr erhält (im Einzelfall liegt die laufende Betreuungszuwendung zwischen 0,0% und maximal 1,5% p.a.). Bei Einzelfonds kann dem Kunden auf Anfrage die genaue Höhe der Betreuungsvergütung mitgeteilt werden. Diese Gebühr wird dabei aus der laufenden Verwaltungsgebühr des jeweiligen Fonds laut Verkaufsprospekt der Kapitalanlagegesellschaft zunächst an die Depotbank ebase und danach ganz oder teilweise an die InveXtra weitergeleitet. Dem Kunden entstehen hieraus keine zusätzlichen Kosten. Die InveXtra kann diese oben genannten Provisionen und zeitanteiligen Betreuungsvergütungen an eigene Dritte externe Vertriebspartner weiterleiten. Der Kunde ist hiermit ab Beginn der Vertragsbeziehung mit InveXtra für bereits erfolgte und zukünftige Fondskäufe einverstanden. Der Kunde ist mit diesen Provisionszahlungsflüssen einverstanden um die Aufrechterhaltung der Infrastruktur und Dienstleistungen der ebase/InveXtra und seiner Vertriebspartner zu ermöglichen und verzichtet ausdrücklich darauf, seine aus diesen dargestellten Provisionszahlungsflüssen und Vertriebsprovisionen herrührenden jetzigen und zukünftigen Ansprüche, von der ebase, InveXtra oder deren Vertriebspartner diese – vorbehaltlich einer anderen Vereinbarung – heraus zu verlangen.

Hiermit bestätige/n ich/wir, dass ich/wir die Erstinformation für Kunden erhalten und zur Kenntnis genommen habe/n.

# InveXtra AG Fondsdiscout Vereinbarung

zwischen der  
INVEXTRA.COM AG  
Neuenhöfer Allee 49-51  
50935 Köln (im folgenden InveXtra) und

## Depotinhaber 1:

Name, Vorname:
Strasse Nr.:
Postleitzahl, Ort:
Telefon, Fax, Email:

## Depotinhaber 2:

Name, Vorname:
Strasse Nr.:
Postleitzahl, Ort:
Telefon, Email:

(im folgenden „Kunde/n“)

## KUNDENERKLÄRUNG:

Ja, ich möchte von den attraktiven Fondsdiscout Konditionen der reinen Vermittlungs- und Ausführungsdienstleistung der InveXtra profitieren. Gleichzeitig bestätige ich, dass mir eine qualifizierte Anlageberatung zu meiner Investmentfonds-Anlage von der InveXtra empfohlen und angeboten wurde. Dieses Beratungsangebot nehme ich nicht an und verzichte damit ausdrücklich auf deren Vorteile und Schutz nach dem Wertpapierhandelsgesetz zugunsten der u.g. Discountkonditionen. Hiermit erkenne ich die untenstehenden Bedingungen an und entscheide mich für folgendes InveXtra Fondsdiscout Depot:

### ***InveXtra Fondsdiscout 100% Depot (FIL Fondsbank Depot - ffb):***

Bei InveXtra Fondsdiscout 100% erhalten Kunden 100% Rabatt auf über 7.000 Fonds und über 180 VL-Fonds bei Eröffnung eines FIL Fondsbank Depots (siehe Fondsliste). Das Depot wird bei der FIL Fondsbank GmbH (im folgenden FIL Fondsbank) geführt, und kostet 0,25% vom Depotwert (mind. 25 EUR bis max. 50 EUR) pro Jahr je Depot. Die VL-Depotgebühr beträgt 84,00 EUR für die 7jährige Laufzeit, also 12,00 EUR jährlich. Ab einem Depotvolumen von 10.000 EUR über das gesamte Kalenderjahr erhalten Kunden die Depotgebühr nach Ablauf des Kalenderjahres erstattet (ohne ETFs, Immobilienfonds, Geldmarktfonds und VL-Positionen). Eine Transaktionsgebühr (Kauf/Verkauf) von 2,00 EUR berechnet die ffb bei online- und 8,00 EUR bei offline-Depotführung. Einmalanlagen sind ab 50,00 EUR und Sparpläne ab einer Mindestanlage von 25,00 EUR (bei mind. 2 Sparplänen) möglich. Eine Liste der Fonds und den erhältlichen Fondssparplänen finden Kunden im Internet unter [www.fondsdiscout.com](http://www.fondsdiscout.com). Dieses Angebot wird in Kooperation mit der FIL Fondsbank angeboten und ist an die Vereinbarung der InveXtra mit der FIL Fondsbank gebunden, kann dementsprechend jederzeit geändert werden und gilt bis auf weiteres. Bei einer Kündigung des Kundendepots/-kontos bei der FIL Fondsbank durch den Kunden oder die Bank gilt auch diese Vereinbarung zwischen Kunde und InveXtra als gekündigt. Der Kunde und InveXtra können diese Vereinbarung jederzeit kündigen. Hiermit bestätige ich die aktuelle „InveXtra Fondsdiscout 100% Tarif“ Liste der angebotenen Kapitalanlagegesellschaften sowie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Bedingungen für das Investmentdepot, die Bedingungen für den Wertpapierparvertrag, die Bedingungen für die Internetnutzung und das Preis-Leistungsverzeichnis der FIL Fondsbank für Privatanleger von der InveXtra erhalten, gelesen, verstanden und anerkannt zu haben.

**1. Depotführende Bank:** Das Fondsdepot für die Kunden der InveXtra wird bei FIL Fondsbank GmbH eröffnet und geführt. Alle Ein- und Auszahlungen werden direkt über die FIL Fondsbank abgewickelt. Voraussetzung für einen Rabatt auf den Ausgabeaufschlag ist, dass der Depotöffnungsantrag über die InveXtra eingereicht wird. Der Depotinhaber oder dessen gesetzlicher Vertreter muß mindestens das 18. Lebensjahr vollendet haben.

**2. Verzicht auf Beratung und Angemessenheitsprüfung:** Bei der Inanspruchnahme eines Discounts auf den Ausgabeaufschlag und dem Tarif "InveXtra 100% Fondsdiscout Depot" verzichtet der Depotinhaber/Kunde hiermit ausdrücklich auf jegliche Anlageberatung und Geeignetheitsprüfung nach §31 Abs. 4 WpHG sowie Angemessenheitsprüfung nach §31 Abs. 5 WpHG bestimmter Anlageprodukte/Dienstleistungen durch die InveXtra für die vom Kunden in Auftrag gegebenen Dienstleistungen oder Orders zum Kauf/Verkauf von Wertpapieren/Investmentfonds. Dies bezieht sich insbesondere auf jegliche Anlageberatung oder Anlageempfehlung bzgl. der gewählten depotführenden Bank, Investmentgesellschaft, Wertpapierdienstleistung oder des gewählten Fonds. Der Depotinhaber bekundet hiermit, dass er ausreichend informiert ist über die Anlagerisiken von Fondsgeschäften und sonstigen Wertpapieren und dass er vor jedem Fondskauf die Verkaufsprospekte und Halb- und Jahresberichte der Fondsgesellschaft lesen wird, die ihm jederzeit von der Fondsgesellschaft, Depotbank oder InveXtra zur Verfügung gestellt werden. Damit stellt er die InveXtra von jeglicher Haftung für eventuelle Verluste aus seinen Anlagen und durch Beratungsfehler frei. Der Kunde versichert, eine für den Kauf von Investmentfonds ausreichend hohe Risikobereitschaft, genügend Erfahrung mit Wertpapieren und einen langfristigen Anlagehorizont von mindestens 5-10 Jahren, besser jedoch 10-20 Jahre zu haben. Dem Kunden ist bekannt, dass in Zeiten einer negativen Börsenentwicklung ein Verkauf von Fondsanteilen zu Verlusten des eingesetzten Kapitals führen kann. Der Kunde erklärt hiermit, dass seine Vermögensverhältnisse Investitionen in Investmentfonds zulassen, die sein Kapital langfristig binden und er über ausreichend andere Liquiditätsreserven verfügt, auf die er im Notfall zugreifen kann. Dem Kunden ist bekannt, dass die FIL Fondsbank und die InveXtra die eigene Dienstleistung dem Kunden gegenüber als reines Ausführungsgeschäft nach §31 Abs. 7 WpHG erbringen und somit keine Risikoeinstufung des Kunden und auch keine Angemessenheitsprüfung der geordneten Dienstleistung und/oder des jeweiligen Finanzinstruments anhand der Kenntnisse und Erfahrungen des Kunden durchführen.

**3. Transparenz von Rabatt-Gutschriften, Vergütungen und Zuwendungen:** Der Rabatt von bis zu 100% auf den regulären Ausgabeaufschlag laut Verkaufsprospekt führt direkt beim Kauf zu einer erhöhten Anzahl von Investmentanteilen für den gleichen Anlagebetrag. Bei Fonds wo eine Rabattierung nicht oder nur teilweise erfolgt, laut der „InveXtra Fondsdiscout 100% Tarif“ oder „InveXtra Fondsbrokerage Tarif“ Liste, erhält die Depotbank und/oder InveXtra einen Teil des einmaligen Vermittlungsentgelts maximal in Höhe des Ausgabeaufschlages laut Verkaufsprospekt. Dem Kunden ist seit Beginn der Geschäftsbeziehung mit InveXtra von Anfang an bekannt, dass die InveXtra für die Bereitstellung und Weiterentwicklung der notwendigen Infrastruktur zur Erbringung unserer Dienstleistung, den Kundenservice- und Kundenbereitschaftsdienst, der Bereitstellung von Informationen und Empfehlungen im Internet von allgemeinem Charakter zu Finanzprodukten, Marktanalysen und Markteinschätzungen, die ohne Berücksichtigung der persönlichen Vermögensumstände des Einzelkunden an viele Kunden gleichzeitig verbreitet werden und keine persönliche Anlageberatung darstellen, sowie der Bereitstellung von Marketingmitteilungen, eine zeitanteilige Betreuungvergütung (laufende Vermittlungsprovision) vom jeweiligen Fondsbestand von den Kapitalanlagegesellschaften oder Depotbank FIL Fondsbank in der Regel in Höhe von durchschnittlich ca. 0,35% pro Jahr erhält (im Einzelfall liegt die laufende Betreuungszuwendung zwischen 0,0% und maximal 1,5% p.a.). Bei Einzelfonds kann dem Kunden auf Anfrage die genaue Höhe der Betreuungvergütung mitgeteilt werden. Diese Gebühr wird dabei aus den laufenden Verwaltungskosten der jeweiligen Fonds laut Verkaufsprospekt der Kapitalanlagegesellschaft zunächst an die Depotbank FIL Fondsbank und danach ganz oder teilweise an die InveXtra weitergeleitet. Dem Kunden entstehen hieraus selbstverständlich keine zusätzlichen Kosten. Die InveXtra kann diese oben genannten Provisionen und zeitanteiligen Betreuungszuwendungen an eigene Dritte externe Vertriebspartner weiterleiten. Der Kunde ist hiermit ab Beginn der Vertragsbeziehung mit InveXtra für bereits erfolgte und zukünftige Fondskäufe einverstanden. Der Kunde ist mit diesen Provisionszahlungsflüssen einverstanden um die Aufrechterhaltung der Infrastruktur und Dienstleistungen der FIL Fondsbank /InveXtra und seiner Vertriebspartner zu ermöglichen und verzichtet ausdrücklich darauf, seine aus diesen dargestellten Provisionszahlungsflüssen und Vertriebs-provisionen herrührenden jetzigen und zukünftigen Ansprüche, von der FIL Fondsbank, InveXtra oder deren Vertriebspartner diese – vorbehaltlich einer anderen Vereinbarung - herauszuverlangen.

**4. Abwicklung:** Der Anleger füllt die Antragsformulare selbst aus, führt eine Legitimation nach dem deutschen Geldwäschegesetz durch und schickt die Originale zusammen mit einer Kopie des Personalausweises oder Reisepasses per Post an InveXtra. Wenn alle Unterlagen vollständig sind, werden die Unterlagen von InveXtra an die gewählte Depotbank weitergeleitet. Der Anleger erhält dann von der FIL Fondsbank die Kontoeröffnungsbestätigung und die Depotauszüge für getätigte Anteilkäufe. Die Aufträge für den Kauf und Verkauf von Wertpapieren sind direkt an die FIL Fondsbank zu übermitteln. Bei Verlusten durch Verzögerungen bis zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren ist InveXtra von jeglicher Haftung befreit.

**5. Einwilligungserklärung in die Datenverarbeitung und -nutzung:** Der Kunde willigt zum Zwecke der Durchführung der Geschäftsverbindung bis auf jederzeit möglichen Widerruf ein, dass die InveXtra Informationen des Kontos/Depots (inklusive Freistellungsdaten) sowie personenbezogene Daten im Rahmen der Kundenbetreuung speichert, verarbeitet und nutzt und bei Betreuung durch einen Untervermittler an diesen zur Speicherung, Verarbeitung und Nutzung weitergibt. Dies beinhaltet auch die Zusendung von Angeboten und Informationen zu Investment- und Finanzprodukten. Die Speicherung, Verarbeitung und Nutzung der Daten kann auf elektronischem und/oder anderem Weg erfolgen. Dabei sind die Mitarbeiter der InveXtra und ihre Untervermittler gesetzlich und vertraglich verpflichtet, die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und damit besondere Verschwiegenheitsverpflichtungen zu beachten. Der Kunde hat nach dem BDSG ein Recht auf Auskunft über die von ihm bei der InveXtra gespeicherten Daten und deren Verwendung und unter bestimmten Voraussetzungen ein Recht auf Berichtigung, Sperrung oder Löschung dieser Daten, sofern andere gesetzliche Verpflichtungen dem nicht widersprechen. Diese Einwilligungserklärung kann der Kunde jederzeit widerrufen. Es gelten auch die Datenschutzbestimmungen der gewählten Depotbank.

**6. Basisinformationen über Chancen und Risiken einer Anlage in Investmentfonds:** Der Kunde bestätigt hiermit, die Broschüre „Basisinformationen über die Vermögensanlage in Investmentfonds“ von der InveXtra ausgehend bekommen zu haben, diese gelesen und vollständig verstanden zu haben. Die aktuellste Fassung der Broschüre kann darüber hinaus jederzeit bei InveXtra angefordert werden. Insbesondere hat der Kunde Folgendes zur Kenntnis genommen: Eine positive Wertentwicklung der Fonds in der Vergangenheit ist keine Garantie für eine weitere positive Wertentwicklung der Fonds in der Zukunft. Die Wertentwicklung der Fonds in der Zukunft kann je nach Börsensituation und gewähltem Fonds und Fondsart (Aktien-, Renten-, Geldmarkt-, Immobilienfonds etc.) positiv oder negativ sein. Weitere Einzelheiten zu den einzelnen Risiken der unterschiedlichen Investmentfonds kann der Kunde der Broschüre „Basisinformationen über die Vermögensanlage in Investmentfonds“ entnehmen.

**7. Ergänzende Mitteilung zur INVEXTRA.COM AG, Unabhängigkeit und mögliche Interessenkonflikte:** Die InveXtra ist als unabhängiger Makler von Investmentfonds nach §34c GewO zugelassen und unterzieht sich einer jährlichen Prüfung durch vereidigte Buchprüfer. Der Sitz der Gesellschaft ist Köln. Die InveXtra hält keinerlei unmittelbare oder mittelbare Beteiligung an Kapitalanlagegesellschaften, Banken oder Versicherungsunternehmen. Kapitalanlagegesellschaften, Banken oder Versicherungsunternehmen halten keinerlei unmittelbare oder mittelbare Beteiligung an der InveXtra. Trotzdem können für die Mitarbeiter der InveXtra Interessenskonflikte entstehen durch andere vertragliche Vereinbarungen oder direkte Zuwendungen (z.B. in Form von Incentiveveranstaltungen, Einladungen oder Giveaways u.a.) von Kapitalanlagegesellschaften, Depotbanken oder Versicherungsunternehmen an die InveXtra bzw. von der InveXtra an Mitarbeiter, die dem Kunden auf Anfrage mitgeteilt werden können. Organe und Aufsichtsbehörden: Vorstand ist Dipl.-Kfm. Raimund H. Tittes, Aufsichtsratsvorsitzender ist RA Thomas Bischoff. Aufsichtsbehörde §34c GewO ist Stadt Köln Gewerbe-aufsichtsamt, Willy-Brandt-Platz 3, 50679 Köln. Aufsichtsbehörde der Fondsbanken AAB und FIL Fondsbank ist Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheinstraße 108, 53117 Bonn.

**8. Nutzung elektronischer Medien zu Informations- und Kommunikationszwecken:** Der Kunde hat einen Anspruch darauf, sämtliche Informationen und Mitteilungen in Papierform zu erhalten. Aus ökologischen und wirtschaftlichen Gründen möchte die InveXtra die Versendung von Informationen in Papierform so weit wie möglich reduzieren. Die InveXtra bittet den Kunden deshalb, Informationen auf elektronischem Weg (Email) zur Verfügung stellen zu dürfen. Sofern der Kunde der InveXtra eine Email-Anschrift angibt, ist die InveXtra berechtigt, davon auszugehen, dass eine Bereitstellung von Informationen und Mitteilungen über eine andere Form als die Papierform für den Kunden angemessen ist. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass die InveXtra ihm Informationen, die auf einem dauerhaften Datenträger zur Verfügung gestellt werden müssen, ausschließlich an oben angegebene Email-Adresse schicken darf. Darüber hinaus können allgemeine Informationen über Finanzinstrumente, die InveXtra und ihre Dienstleistungen, Kosten und Nebenkosten, sowie Grundsätze der Auftragsausführung und andere relevante Informationen per Email und/oder auf der Internetseite der InveXtra zur Verfügung gestellt werden. Eine diesbezügliche Pflicht besteht für InveXtra nicht.

**9. Zustandekommen und Gültigkeit der Vereinbarung:** Mit der Unterzeichnung dieser Fondsdiscout Vereinbarung erkennt der Kunde diese Bedingungen unwiderruflich an. Sollte eine der vorstehenden Bedingungen unwirksam sein, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bedingungen dadurch nicht berührt. Die unwirksame Bedingung ist durch eine ihrem wirtschaftlichen und rechtlichen Inhalt am nächsten kommende Bedingung zu ersetzen. Gleiches gilt bei einer Regelungslücke.

**10. Widerrufsbelehrung:** Diese Vereinbarung erlangt Gültigkeit durch Unterschrift des Kunden und Eingang bei InveXtra. Über seine Möglichkeit, diese Vereinbarung innerhalb von 15 Tagen ab dem Zeitpunkt der Unterzeichnung zu widerrufen, ist der Kunde von der InveXtra informiert worden. Die Widerrufsmöglichkeit verfällt, sobald der Kunde eine Transaktion bei der jeweiligen Depotbank FIL Fondsbank tätigt.

Ort, Datum, Unterschrift

Depotinhaber 1: «Vorname», «Name»

Ort, Datum, Unterschrift

Depotinhaber 2: Vorname, Name

Ausfüllhilfe Übertragungsauftrag für Investmentfondsanteile

Tipp: Wenden Sie sich bei steuerlichen Fragen im Zweifel einfach an Ihren Steuerberater oder Ihren persönlichen Ansprechpartner.

1 Übertragungsauftrag

Bitte kreuzen Sie die von Ihnen gewünschte Übertragungsart an. Grundsätzlich können alle Fonds, die in Deutschland zum Vertrieb zugelassen sind, zur FFB übertragen werden, bis auf wenige Ausnahmen, wie Fonds nach US-Recht.

2 Daten des Auftraggebers/Empfängers

Bitte füllen Sie alle Felder zu Ihrem aktuellen Depot, dem Empfängerdepot und zu allen personenbezogenen Daten aus. Auch die TIN ist Pflichtangabe! Fehlt eine Angabe, kann der Auftrag nicht bearbeitet werden.

3 Art der Übertragung (Pflichtangabe!)

Bitte kreuzen Sie unbedingt die Art der Übertragung an.

Unentgeltliche Übertragung ohne Gläubigerwechsel (Depotinhaber sind identisch)

Übertragung auf ein anderes Depot des Kunden (Einzeldepot auf Einzeldepot, bzw. Gemeinschaftsdepot auf Gemeinschaftsdepot). Es erfolgt kein Steuerabzug, die zuständige Finanzbehörde wird nicht informiert und die Übertragung der Steuertöpfe ist möglich – sofern alle bestehenden Depots übertragen werden.

Unentgeltliche Übertragung mit Gläubigerwechsel (Schenkung/Übertragung bei Ehegatten)

Übertragung auf das Depot eines Dritten aufgrund einer Schenkung. Oder Übertragung vom Einzeldepot eines Ehegatten/Lebenspartner auf ein Gemeinschaftsdepot der Ehegatten/Lebenspartner (oder umgekehrt), bzw. Übertragung vom Einzeldepot eines Ehegatten/Lebenspartner auf das Einzeldepot des anderen Ehegatten/Lebenspartner. Es erfolgt kein Steuerabzug, die zuständige Finanzbehörde wird informiert und die Übertragung der Steuertöpfe ist nicht möglich.

Unentgeltliche Übertragung aufgrund Erbschaft (Erbnachweis erforderlich!)

Übertragung auf das Depot eines Erben aufgrund einer Erbschaft. Es muss ein Erbschein oder ein gerichtlich eröffnetes Testament mit Eröffnungsprotokoll bei der FFB vorgelegt werden. Nicht möglich, wenn ein Nichterbe Mitdepotinhaber bei der Empfängerbank ist. Es erfolgt kein Steuerabzug, die Finanzbehörde wird nicht informiert und die Übertragung der Steuertöpfe ist nicht möglich.

Entgeltliche Übertragung mit Gläubigerwechsel (Depot eines Dritten)

Übertragung auf das Depot eines Dritten (kein Ehegatte/Lebenspartner, keine Schenkung, kein Erbfall). Dies gilt als Veräußerung der Anteile und ist damit grundsätzlich steuerpflichtig. Die fällige Steuer wird von der abgebenden Bank angefordert. Wird diese nicht beglichen, ist die Bank verpflichtet, die Finanzbehörde zu informieren. Die Übertragung der Steuertöpfe ist nicht möglich.

4 Übertragung Steuertöpfe

Die Steuertöpfe können nur bei einer unentgeltlichen Übertragung ohne Gläubigerwechsel und gleichzeitiger Schließung aller bestehenden Depots bei der abgebenden Bank/Fondsgesellschaft übertragen werden. Wird ein Aktientopf zur FFB übertragen, wird dieser zum Jahresende bescheinigt. Die FFB verwahrt keine Aktienanteile.

5 Verhältnis zwischen Auftraggeber und Empfänger

Handelt es sich um eine Übertragung aufgrund von Schenkung oder Erbschaft, so ist das Verwandtschaftsverhältnis zwischen Übertragendem und Empfänger anzugeben.

6 Zu übertragende Investmentfondsanteile

Bitte tragen Sie alle Fonds mit WKN oder ISIN und Namen sowie Anzahl der Anteile ein, die Sie übertragen wollen. Alternativ können Sie einen aktuellen Depotauszug beifügen. Ohne diese Angaben kann der Auftrag ggf. nicht bearbeitet werden.

Und nur so kann die FFB den Übertragungsprozess überwachen und ausbleibende Einlieferungen ggf. reklamieren.

Beachten Sie die wichtigen Hinweise!

Übertragungsauftrag für Investmentfondsanteile

Einlieferung an FFB, Auslieferung an externe Bank, Übertragung innerhalb FFB

Information an abgebende Bank/Fondsgesellschaft: Anschaffungsdaten an BIC FFBKDEFFXXX bzw. BLZ 500 211 00

Aktuelles Depot

Name der Bank oder Fondsgesellschaft, Nummer (z.B. Depot-, Investmentkonto-, Kunden-, Stamm-Nr.), Straße, Hausnummer, PLZ, Ort

Depotinhaber 1

Name/Vorname des Auftraggebers, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort

Depotinhaber 2

Name/Vorname des Auftraggebers, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort

Geburtsdatum, Steuer-Identifikationsnummer (TIN) des Auftraggebers

Empfängerdepot

Name der Bank oder Fondsgesellschaft, Nummer (z.B. Depot-, Investmentkonto-, Kunden-, Stamm-Nr.), Straße, Hausnummer, PLZ, Ort

Depotinhaber 1

Name/Vorname des Empfängers, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort

Depotinhaber 2

Name/Vorname des Empfängers, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort

Geburtsdatum, Steuer-Identifikationsnummer (TIN) des Empfängers

Art der Übertragung! (Pflichtangabe!

Unentgeltliche Übertragung ohne Gläubigerwechsel, Unentgeltliche Übertragung mit Gläubigerwechsel, Unentgeltliche Übertragung aufgrund Erbschaft, Entgeltliche Übertragung mit Gläubigerwechsel

Verhältnis zwischen Auftraggeber und Empfänger! Ehegatte, Eltern, Schwiegereltern, Lebenspartner, Stiefeltern, Abkömmling der Lebenspartnerin, Kind/Stiefkind, Geschwister, Kinder/Stiefkinder, Voreltern, Schwiegerkind, Geschiedener Ehegatte, Sonstiges

\* Details siehe Ausfüllhilfe Übertragungsauftrag für Investmentfondsanteile Seite 1 (2)

Zu übertragende Investmentfondsanteile

Bitte tragen Sie alle Fonds mit WKN oder ISIN und Namen sowie Anzahl der Anteile ein, die Sie übertragen wollen. Alternativ können Sie einen aktuellen Depotauszug beifügen.

Table with columns: WKN oder ISIN, Fondsname, Anteile

Ich erteile/Wir erteilen der abgebenden Bank/Fondsgesellschaft den Auftrag, alle bestehenden Sparpläne zu beenden und das Depot zu löschen. Ich widerrufe/Wir widerrufen meinen/unseren Freistellungsauftrag gegenüber der abgebenden Bank/Fondsgesellschaft.

Bankverbindung

Bei Überträgen zwischen unterschiedlichen Banken können grundsätzlich nur ganze Anteile übertragen werden. Anteilbruchstücke (Anteile < 1) werden verkauft. Bitte überweisen Sie den Verkaufserlös an folgende Bankverbindung (ist keine Bankverbindung angeben, gilt das im Depot hinterlegte externe Referenzkonto).

IBAN, Kontoinhaber\*

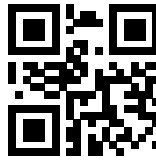
Wichtige Hinweise:

- Übertragung: Sie können während der Übertragung nicht über die Fondsbestände verfügen. Dies geht erst wieder nach der Einbuchung bei der Empfängerbank. Anteilbruchstücke: Bei Überträgen zwischen unterschiedlichen Banken können grundsätzlich nur ganze Anteile übertragen werden. Bestehende VL-Verträge können nicht übertragen werden. Auslieferung FFB FondsdepotPlus: Bei einer Auslieferung von der FFB auf eine andere Bank/Fondsgesellschaft, verbunden mit einer Löschung des FFB FondsdepotPlus, wird ein eventuell vorhandenes Guthaben auf dem zum Depot zugehörigen FFB Abwicklungskonto auf das bei der FFB hinterlegte Referenzkonto überwiesen. Übertragung innerhalb der FFB (ohne Gläubigerwechsel oder Auflösung von Nachlassdepots): Bei Löschung eines FFB FondsdepotPlus wird das dazugehörige FFB Abwicklungskonto ebenfalls gelöscht. Anschaffungsdaten: Innerhalb Deutschlands ist das abgebende Kreditinstitut verpflichtet, die Anschaffungsdaten der Investmentfonds im Rahmen der Übertragung an das aufnehmende Kreditinstitut zu übermitteln. Unentgeltliche Übertragung mit Gläubigerwechsel: Bei als unentgeltlich zu behandelnden Überträgen mit Gläubigerwechsel ist die Bank verpflichtet, die in dem Auftrag enthaltenen Daten an das Betriebsstättenfinanzamt zu melden.

Wichtig: Ohne Ihre Unterschrift können wir Ihren Auftrag nicht für Sie ausführen!

Ort, Datum, Unterschrift Depotinhaber 1 / Vertretungsberechtigter, Unterschrift Depotinhaber 2 / Vertretungsberechtigter

\* Verkaufte die FFB Anteilbruchstücke im Rahmen einer Auslieferung, müssen Kontoinhaber und Depotinhaber identisch sein. Eine Auszahlung an Dritte ist nicht möglich.



## Im Original zurück an:

FIL Fondsbank GmbH  
Postfach 11 06 63  
60041 Frankfurt am Main

Bitte senden Sie das Original ausgefüllt  
und unterschrieben an die FFB.  
Wir kümmern uns um alles Weitere für Sie!

## Übertragungsauftrag für Investmentfondsanteile

Einlieferung an FFB  Auslieferung an externe Bank  Übertragung innerhalb FFB

Information an abgebende Bank/Fondsgesellschaft: Anschaffungsdaten an BIC FFBKDEFFXXX bzw. BLZ 500 211 00

### Aktuelles Depot

Name der Bank oder Fondsgesellschaft	Nummer (z.B. Depot-, Investmentkonto-, Kunden-, Stamm-Nr.)
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße, Hausnummer	PLZ Ort
<input type="text"/>	<input type="text"/>

### Depotinhaber 1

Name/Vorname des Auftraggebers

Straße, Hausnummer

PLZ Ort

Geburtsdatum

Steuer-Identifikationsnummer (TIN) des Auftraggebers

### Depotinhaber 2

Name/Vorname des Auftraggebers

Straße, Hausnummer

PLZ Ort

Geburtsdatum

Steuer-Identifikationsnummer (TIN) des Auftraggebers

### Empfängerdepot

Name der Bank oder Fondsgesellschaft	Nummer (z.B. Depot-, Investmentkonto-, Kunden-, Stamm-Nr.)
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße, Hausnummer	BLZ/BIC
<input type="text"/>	<input type="text"/>
PLZ Ort	
<input type="text"/>	

### Depotinhaber 1

Name/Vorname des Empfängers

Straße, Hausnummer

PLZ Ort

Geburtsdatum

Steuer-Identifikationsnummer (TIN) des Empfängers

### Depotinhaber 2

Name/Vorname des Empfängers

Straße, Hausnummer

PLZ Ort

Geburtsdatum

Steuer-Identifikationsnummer (TIN) des Empfängers

### Art der Übertragung<sup>1</sup> (Pflichtangabe!)

- Unentgeltliche Übertragung ohne Gläubigerwechsel  
**Wichtig:** Depotinhaber identisch! Einzeldepot auf Einzeldepot, bzw. Gemeinschaftsdepot auf Gemeinschaftsdepot
- Unentgeltliche Übertragung mit Gläubigerwechsel  
**Wichtig:** Übertragung auf das Depot eines Dritten aufgrund einer Schenkung. Oder Übertragung vom Einzeldepot eines Ehegatten/Lebenspartner auf ein Gemeinschaftsdepot der Ehegatten/Lebenspartner (oder umgekehrt), bzw. Übertragung vom Einzeldepot eines Ehegatten/Lebenspartner auf das Einzeldepot des anderen Ehegatten/Lebenspartner
- Unentgeltliche Übertragung aufgrund Erbschaft (Erbnachweis erforderlich!)  
**Wichtig:** Übertragung auf das Depot eines Erben aufgrund einer Erbschaft. **Erbnachweis erforderlich!**
- Entgeltliche Übertragung mit Gläubigerwechsel (Depot eines Dritten)  
**Wichtig:** Übertragung auf das Depot eines Dritten (kein Ehegatte/Lebenspartner, keine Schenkung, kein Erbfall)

### Übertragung Steuertöpfe<sup>1</sup>

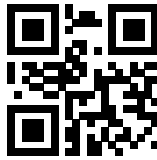
- Allg. Verlustverrechnungstopf  
 Quellensteuertopf  
 Aktientopf

### Verhältnis zwischen Auftraggeber und Empfänger<sup>1</sup>

- |   |  |  |   |
|---|--|--|---|
| <input type="checkbox"/> Ehegatte       | <input type="checkbox"/> Eltern        | <input type="checkbox"/> Schwiegereltern                   | <input type="checkbox"/> Lebenspartner einer aufgehobenen Lebenspartnerschaft |
| <input type="checkbox"/> Lebenspartner  | <input type="checkbox"/> Stiefeltern   | <input type="checkbox"/> Abkömmling der Kinder/Stiefkinder | <input type="checkbox"/> Abkömmling 1. Grades von Geschwistern                |
| <input type="checkbox"/> Kind/Stiefkind | <input type="checkbox"/> Geschwister   | <input type="checkbox"/> Geschiedener Ehegatte             | <input type="checkbox"/> Sonstiges  |
| <input type="checkbox"/> Voreltern      | <input type="checkbox"/> Schwiegerkind |  |   |

<sup>1</sup> Details siehe Ausfüllhilfe Übertragungsauftrag für Investmentfondsanteile





FFB Depotnummer

(Bitte unbedingt eintragen)

## Zu übertragende Investmentfondsanteile

Bitte tragen Sie alle Fonds mit WKN oder ISIN und Namen sowie Anzahl der Anteile ein, die Sie übertragen wollen.

Alternativ können Sie einen aktuellen Depotauszug beifügen.

WKN oder ISIN	Fondsname	Anteile

- Ich erteile/Wir erteilen der abgebenden Bank/Fondsgesellschaft den Auftrag, alle bestehenden Sparpläne zu beenden und das Depot zu löschen.
- Ich widerrufe/Wir widerrufen meinen/unseren Freistellungsauftrag gegenüber der abgebenden Bank/Fondsgesellschaft.
- Ich möchte/Wir möchten meinen/unseren Freistellungsauftrag bei der abgebenden Bank/Fondsgesellschaft ändern. Bitte senden Sie mir/uns das entsprechende Formular zu.
- Ich erteile/Wir erteilen der abgebenden Bank/Fondsgesellschaft den Auftrag, ein eventuell zugehöriges Konto zu löschen und ein bestehendes Guthaben auf u. g. Bankverbindung zu überweisen.

## Bankverbindung

Bei Überträgen zwischen unterschiedlichen Banken können grundsätzlich nur ganze Anteile übertragen werden. Anteilsbruchstücke (Anteile < 1) werden verkauft. Bitte überweisen Sie den Verkaufserlös an folgende Bankverbindung (ist keine Bankverbindung angegeben, gilt das im Depot hinterlegte externe Referenzkonto):

IBAN	Kontoinhaber <sup>2</sup>

### Wichtige Hinweise:

- ▶ **Übertragung:** Sie können während der Übertragung nicht über die Fondsbestände verfügen. Dies geht erst wieder nach der Einbuchung bei der Empfängerbank. Ein-/Auslieferungen können bis zu drei Wochen dauern, in Einzelfällen auch länger.
- ▶ **Anteilsbruchstücke:** Bei Überträgen zwischen unterschiedlichen Banken können grundsätzlich nur ganze Anteile übertragen werden. Anteilsbruchstücke (Anteile < 1) werden verkauft und, falls Sie keine anderslautende Weisung erteilt haben, an das in Ihrem Depot hinterlegte Referenzkonto überwiesen.
- ▶ **Bestehende VL-Verträge** können nicht übertragen werden. Bei einem Übertrag wird dieser zugunsten der Bank aufgelöst und der Anteilsbestand anschließend übertragen.
- ▶ **Auslieferung FFB FondsdepotPlus:** Bei einer Auslieferung von der FFB auf eine andere Bank/Fondsgesellschaft, verbunden mit einer Löschung des FFB FondsdepotPlus, wird ein eventuell vorhandenes Guthaben auf dem zum Depot zugehörigen FFB Abwicklungskonto auf das bei der FFB hinterlegte Referenzkonto überwiesen.
- ▶ **Übertragung innerhalb der FFB** (ohne Gläubigerwechsel oder Auflösung von Nachlassdepots): Bei Löschung eines FFB FondsdepotPlus wird das dazugehörige FFB Abwicklungskonto ebenfalls gelöscht. Ein eventuell vorhandenes Guthaben wird auf das Abwicklungskonto des empfangenden FondsdepotPlus überwiesen. Ist das empfangende Depot kein FondsdepotPlus, wird das Guthaben auf das bei der FFB hinterlegte Referenzkonto überwiesen.
- ▶ **Anschaffungsdaten:** Innerhalb Deutschlands ist das abgebende Kreditinstitut verpflichtet, die Anschaffungsdaten der Investmentfonds im Rahmen der Übertragung an das aufnehmende Kreditinstitut zu übermitteln. Dies erfolgt größtenteils elektronisch. Für Depotüberträge von einem ausländischen Kreditinstitut innerhalb der EU oder des EWR-Raums erfolgt das nicht automatisch. Hier muss der Kunde dafür Sorge tragen und die Anschaffungsdaten mittels Bescheinigung des ausländischen Kreditinstituts nachweisen (§43a Abs. 2 Satz 5 EStG). Liegen der Bank zum Zeitpunkt der Veräußerung keine Anschaffungsdaten vor, ist die Bank verpflichtet bei der Veräußerung eine Pauschalbesteuerung durchzuführen.
- ▶ **Unentgeltliche Übertragung mit Gläubigerwechsel:** Bei als unentgeltlich zu behandelnden Überträgen mit Gläubigerwechsel ist die Bank verpflichtet, die in dem Auftrag enthaltenen Daten an das Betriebsstättenfinanzamt zu melden.

**Wichtig: Ohne Ihre Unterschrift können wir Ihren Auftrag nicht für Sie ausführen!**

_____ X _____	_____ X _____
Ort, Datum	Unterschrift Depotinhaber 1 / Vertretungsberechtigter
	Unterschrift Depotinhaber 2 / Vertretungsberechtigter

<sup>2</sup> Verkauft die FFB Anteilsbruchstücke im Rahmen einer Auslieferung, müssen Kontoinhaber und Depotinhaber identisch sein. Eine Auszahlung an Dritte ist nicht möglich.

Depotführung:

FIL Fondsbank GmbH (FFB)  
Postfach 11 06 63  
60041 Frankfurt am Main



FFB Depotnummer

(wird von der FFB vergeben)

01/2022.pdf [02 FFB-DEA 01 06]

## Depoteröffnungsantrag für Privatkunden mit Onlinezugang und elektronischem Postversand

Bitte eröffnen Sie für mich/uns ein

Einzeldepot

Gemeinschaftsdepot

Minderjährigendepot

**FFB FondsdepotPlus** zur Abwicklung von Wertpapiergeschäften in Investmentfondsanteilen in Verbindung mit einem Abwicklungskonto.

**FFB Fondsdepot** zur Abwicklung von Wertpapiergeschäften in Investmentfondsanteilen.

**FFB FondsdepotJunior**

Bei der Anlage handelt es sich um Gelder des **Privatvermögens**.

**Depotinhaber 1**  Frau  Herr

Name <sup>1</sup>		Vorname <sup>1</sup>		Geburtsname	
Straße, Hausnummer		PLZ	Ort	Land	
Geburtsdatum	Geburtsort, Geburtsland		Familienstand	1. Staatsangehörigkeit	2. Staatsangehörigkeit
Steuerpflichtig in (Land) <sup>2</sup>	Steuer-Identifikationsnummer (TIN)		Zusätzlich steuerpflichtig in (Land) <sup>2</sup>	Steuer-Identifikationsnummer (TIN)	
Mobilfunknummer	E-Mail			Telefon	
Beruf			Branche		
<input type="checkbox"/> selbstständig					

**Wichtig für Depots für Minderjährige:** Depots für Minderjährige dürfen nur auf einen Depotinhaber lauten.

**Hiermit erteilen wir uns (als gesetzliche Vertreter) gegenseitig eine jederzeit widerrufliche Vollmacht zur Einzelvertretungsbefugnis.**

Widerruf der Vollmacht: Wird die Vollmacht widerrufen, so sind beide gesetzlichen Vertreter nur gemeinsam vertretungsberechtigt.

Verfügungsbefugnis: Bis zur Volljährigkeit des Minderjährigen bzw. bis zu einem jederzeit zulässigen Widerruf durch einen gesetzlichen Vertreter soll jeder der gesetzlichen Vertreter allein verfügungsberechtigt sein. Der Minderjährige soll nicht verfügungsberechtigt sein.

Falls ein Elternteil der alleinige gesetzliche Vertreter ist, fügen Sie bitte einen Nachweis bei.

Bei **mehreren Depotinhabern** kann jeder Depotinhaber allein verfügen, es sei denn, dass einer der Depotinhaber gegenüber der FFB aus Beweisgründen möglichst schriftlich die Einzelvertretungsbefugnis widerruft.

**Depotinhaber 2** oder  **Gesetzlicher Vertreter 1**  Frau  Herr

Name <sup>1</sup>		Vorname <sup>1</sup>		Geburtsname	
Straße, Hausnummer		PLZ	Ort	Land	
Geburtsdatum	Geburtsort, Geburtsland		Familienstand	1. Staatsangehörigkeit	2. Staatsangehörigkeit
Steuerpflichtig in (Land) <sup>2</sup>	Steuer-Identifikationsnummer (TIN)		Zusätzlich steuerpflichtig in (Land) <sup>2</sup>	Steuer-Identifikationsnummer (TIN)	
Mobilfunknummer	E-Mail			Telefon	
Beruf			Branche		
<input type="checkbox"/> selbstständig					

**Gesetzlicher Vertreter 2**  Frau  Herr

Name <sup>1</sup>		Vorname <sup>1</sup>		Geburtsname	
Straße, Hausnummer		PLZ	Ort	Land	
Geburtsdatum	Geburtsort, Geburtsland		Familienstand	1. Staatsangehörigkeit	2. Staatsangehörigkeit
Steuerpflichtig in (Land) <sup>2</sup>	Steuer-Identifikationsnummer (TIN)		Zusätzlich steuerpflichtig in (Land) <sup>2</sup>	Steuer-Identifikationsnummer (TIN)	
Mobilfunknummer	E-Mail			Telefon	

**Angaben zum wirtschaftlich Berechtigten:** Ich erkläre/Wir erklären hiermit ausdrücklich, dass ich/wir das gewünschte Depot auf eigene Rechnung führe/n.

### Referenzkonto (zwingend erforderlich)

Das Referenzkonto ist für die Auftragsabwicklung erforderlich; bei einem FFB FondsdepotPlus darüber hinaus zur Abwicklung der Geldtransfers von und auf das Abwicklungskonto. Die IBAN für Einzahlungen auf Ihr Abwicklungskonto finden Sie auf der Depoteröffnungsbestätigung. Die FFB akzeptiert grundsätzlich Bankverbindungen aus Ländern des Euroraums.<sup>3</sup>

Ich kann/Wir können der FFB jederzeit schriftlich im Original eine andere Bankverbindung mitteilen.

#### SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige/Wir ermächtigen die FFB, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich/weisen wir mein Kreditinstitut an, die von der FFB auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Die Gläubiger ID der FFB lautet DE57ZZZ00000130378.

**Hinweis:** Ich kann/wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN	Name, Vorname des Kontoinhabers/der Kontoinhaber
------	--

**Wichtig:** Auszahlungen sind grundsätzlich nur zu Gunsten des im Depot hinterlegten Referenzkontos, bei einem FFB FondsdepotPlus alternativ zu Gunsten des entsprechenden Abwicklungskontos möglich.

<sup>1</sup> Vollständige Angabe gem. Ausweisdokument. <sup>2</sup> Wenn Sie in weiteren Ländern steuerpflichtig sind, teilen Sie uns die Daten bitte separat mit.

<sup>3</sup> Die Bank behält sich vor eine Bankverbindung aus einzelnen Ländern abzulehnen.

## Schlusserklärung

### 1 Beratungsfreies Geschäft

Ich nehme/Wir nehmen zur Kenntnis, dass, sofern der Erwerb von Fondsanteilen einen Angemessenheitstest erfordert, die FFB bereits jetzt darauf hinweist, dass eine kundenbezogene Prüfung der Kenntnisse und Erfahrungen hinsichtlich der Einschätzung der Risiken im Zusammenhang mit der Art der Finanzanlage nicht möglich ist, solange die FFB keinen Angemessenheitstest von mir/uns erhalten hat und der Erwerb dieser Finanzinstrumente in meinem/unserem eigenen Ermessen erfolgt.

Ich nehme/Wir nehmen zur Kenntnis, dass Anlagen in Investmentfonds erst nach Kenntnisnahme der Wesentlichen Anlegerinformationen, der Vorab-Kosteninformation und der Basisinformationen erfolgen können. Die Basisinformationen werde ich/werden wir online in meinem/unserem persönlichen Bereich der mir/uns zur Verfügung gestellten Internetanwendung abrufen oder per Post erhalten.

Sofern ich/wir vor Erhalt der Basisinformationen bereits einen Kaufauftrag erteile/n, bestätige ich/bestätigen wir hiermit, über die für den Erwerb des Finanzinstruments notwendigen Kenntnisse und Erfahrungen zu verfügen, es sei denn, ich habe/wir haben vor Ausführung des Auftrags eine anderslautende Erklärung abgegeben, um von der FFB zu erfahren, ob die Zielmarktkriterien des Fonds auf mich/uns zutreffen. Übrige Verkaufsdokumente, deren Übergabe vor Auftragserteilung nicht gesetzlich vorgeschrieben ist, kann ich/können wir auf Anforderung von meinem/unserem Vermittler erhalten.

### 2 Hinweise zu Interessenkonflikten und Orderausführungen

Dem Depotöffnungsantrag beigefügt sind die "Offenlegung von Interessenkonflikten" und die "Grundsätze der Orderausführung". Durch meine Unterschrift stimme ich/unsere Unterschriften stimmen wir ausdrücklich den "Grundsätzen der Orderausführung" zu. Beim Erwerb von ausländischen Investmentfonds erfolgt gegebenenfalls eine Eintragung der FFB im Aktionärsregister für erworbene Investmentfondsanteile. Die FFB wird mir/uns auf gesonderte Aufforderung die Wahrnehmung meiner/unserer Aktionärsrechte für solche Investmentfondsanteile ermöglichen.

### 3 Geschäftsbedingungen/Preis- und Leistungsverzeichnis

Für die Geschäftsverbindung mit der FFB gelten die anliegenden Vertragsunterlagen zur Geschäftsbeziehung in ihrer jeweils aktuell vereinbarten Fassung (hier Stand 01/2022), im Speziellen die "Allgemeinen Geschäftsbedingungen", die "Sonderbedingungen für das FFB FondsdepotPlus", die "Bedingungen für Zahlungen mittels Lastschrift im SEPA-Basislastschriftverfahren", die "Bedingungen für den Überweisungsverkehr" und das "Preis- und Leistungsverzeichnis". Zusätzlich gelten die "Sonderbedingungen für die Nutzung des Onlinezugangs und den elektronischen Postversand", die "Sonderbedingungen für ein FFB Fondsdepot mit Portfolio" und die "Sonderbedingungen für offene Immobilienfonds" falls zutreffend.

### 4 Widerrufsrecht

Ich habe/Wir haben zur Kenntnis genommen, dass ich/wir die Erklärungen zum Abschluss des Konto- und/oder Depotvertrags und zur Internetnutzung des Depots nach Maßgabe der auf den anliegenden "Informationen zu Risiken einer Geldanlage" in Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und Fernabsatzverträgen über Finanzdienstleistungen" abgedruckten Widerrufsbelehrung widerrufen kann/können. Hinsichtlich des Erwerbs oder der Veräußerung von Anteilen oder Aktien eines offenen Investmentvermögens kann das am Ende der "Allgemeinen Geschäftsbedingungen" abgedruckte Widerrufsrecht nach § 305 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) bestehen.

### 5 Einlagensicherung

Mir/Uns ist bekannt, dass die FFB der Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH angehört und freiwillig Mitglied im Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken ist. Nähere Informationen kann ich/können wir den "Allgemeinen Geschäftsbedingungen" und dem anliegenden "Informationsbogen für den Anleger" nach § 23a Abs. 1 Satz 3 KWG entnehmen. Den Erhalt bestätige ich/bestätigen wir hiermit.

### 6 Datenverarbeitung

Ich beauftrage/Wir beauftragen die FFB, die sich aus der Geschäftsbeziehung ergebenden Daten, Transaktions- und Steuerdaten sowie durch den Angemessenheitstest erhobene Daten zu speichern und den von mir/uns jeweils benannten Vermittler/Untervermittler sowie dessen Vermittlerzentrale und gegebenenfalls dessen IT-Dienstleister für eine umfassende anlagegerechte Vermittlung und gegebenenfalls Beratung über die Weiterentwicklung und Pflege des Depotbestands und die Anlage in Investmentfondsanteilen bei der FFB zu übermitteln.

Mir/Uns ist bekannt, dass die FFB sämtliche im Rahmen der Geschäftsbeziehung erhaltenen personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung und dem Bundesdatenschutzgesetz verarbeitet. Weitere Regelungen und Hinweise zum Datenschutz kann ich/können wir den jeweils geltenden "Hinweisen zum Datenschutz für Anleger" der FFB entnehmen.

### 7 Vereinnahmte und gewährte Vergütungen

Mit Unterschrift unter diesen Auftrag stimme ich/stimmen wir in Abweichung von den §§ 675, 667 BGB zu, dass die FFB und die Vermittler bzw. Vermittlerzentrale, die ihnen jeweils von dritter Seite zufließenden Provisionen bzw. geldwerten Leistungen behalten. Einzelheiten zu den von der FFB vereinnahmten und gewährten Vergütungen sind auf Anfrage bei der FFB erhältlich.

### 8 Informationen zu Risiken einer Geldanlage

Ich stimme/Wir stimmen mit Übersendung des Depotantrags zu, Informationen online in meinem/unserem persönlichen Bereich der mir/uns zur Verfügung gestellten Internetanwendung abzurufen. Hierzu gehören auch Informationen, die angemessen sind, damit ich/wir nach vernünftigem Ermessen die Art und die Risiken der mir/uns angebotenen oder von mir/uns nachgefragten Arten von Finanzinstrumenten oder Wertpapierdienstleistungen verstehe/n und auf dieser Grundlage meine/unsere Anlageentscheidungen treffe/n.

Insbesondere kann ich/können wir dort die Wesentlichen Anlegerinformationen (die Informationen über die Provision [Ausgabeaufschlag], die Kosten und die Verwaltungsvergütung der Fonds enthalten), Basisinformationen und Vorab-Kosteninformationen sowie Verkaufsprospekte und Berichte herunterladen. Zusätzlich kann ich/können wir den aktuellen Halbjahresbericht bzw. Jahresbericht kostenlos herunterladen.

Mit meiner/unserer Unterschrift in diesem Antrag bestätige ich/bestätigen wir, dass ich/wir kein/e US-Bürger/in bin/sind, nicht in den USA wohnhaft bin/sind und ich/wir hinsichtlich meiner/unserer weltweiten Einkünfte nicht steuerpflichtig gegenüber US-Steuerbehörden bin/sind.

**X** **X**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum Unterschrift Depotinhaber 1 / gesetzlicher Vertreter 1 Unterschrift Depotinhaber 2 / gesetzlicher Vertreter 2

Bei Depots für Minderjährige ist grundsätzlich die Unterschrift beider Elternteile erforderlich; falls ein Elternteil der alleinige gesetzliche Vertreter ist, fügen Sie bitte einen Nachweis bei.

Wir weisen darauf hin, dass der Vermittler/Untervermittler nicht berechtigt ist, sich irgendwelche Vermögenswerte des Kunden, insbesondere Bargeld oder Wertpapiere, aushändigen zu lassen. Der **Vermittler/Untervermittler** bestätigt, dass er im Vorfeld von Anlageentscheidungen durch den/die Depotinhaber für eine anleger- und anlagegerechte Information Sorge tragen wird.

## Anmerkungen zur Depotöffnung (vom Vermittler auszufüllen)

## Legitimation (vom Vermittler unbedingt auszufüllen)

Depotinhaber 1 hat sich ausgewiesen durch:

Personalausweis  Reisepass  Kinderausweis  Sonstige (bitte angeben) Ausstellende Behörde, Ort gültig bis

Nr. \_\_\_\_\_

Depotinhaber 2 (bzw. bei Minderjährigen hier zusätzlich gesetzliche Vertreter 1 und 2) hat/haben sich ausgewiesen durch:

Personalausweis  Reisepass  Sonstige (bitte angeben) Ausstellende Behörde, Ort gültig bis

Nr. \_\_\_\_\_

Personalausweis  Reisepass  Sonstige (bitte angeben) Ausstellende Behörde, Ort gültig bis

Nr. \_\_\_\_\_

**Wichtiger Hinweis:** Es ist jeweils eine helle und lesbare Ausweiskopie (Vorder- und Rückseite) beizufügen. **Bei Minderjährigen** ist eine Kopie der Geburtsurkunde beizufügen, falls noch kein Kinderausweis ausgestellt wurde.

Nebenstehender Vermittler agiert als mein Untervermittler:  Ich habe den/die Depotinhaber nach den Regeln des Geldwäschegesetzes identifiziert:

Stempel der Vermittlerzentrale

Vermittlerzentrale

Stempel/Unterschrift des Vermittlers

Vermittler

Stempel/Unterschrift des Untervermittlers

Untervermittler

Prüfen und drucken

Formular zurücksetzen

Depotführung:

FIL Fondsbank GmbH (FFB)  
Postfach 11 06 63  
60041 Frankfurt am Main



FFB Depotnummer  
  
(wird von der FFB vergeben)

01/2022.pdf [02 FFB-DEA 01 06]

## Depoteröffnungsantrag für Privatkunden mit Onlinezugang und elektronischem Postversand

Bitte eröffnen Sie für mich/uns ein  Einzeldepot  **Gemeinschaftsdepot**  Minderjährigendepot

**FFB FondsdepotPlus** zur Abwicklung von Wertpapiergeschäften in Investmentfondsanteilen in Verbindung mit einem Abwicklungskonto.

**FFB Fondsdepot** zur Abwicklung von Wertpapiergeschäften in Investmentfondsanteilen.

**FFB FondsdepotJunior**

Bei der Anlage handelt es sich um Gelder des **Privatvermögens**.

**Depotinhaber 1**  Frau  Herr

Name <sup>1</sup>		Vorname <sup>1</sup>		Geburtsname	
Straße, Hausnummer		PLZ	Ort	Land	
Geburtsdatum	Geburtsort, Geburtsland		Familienstand	1. Staatsangehörigkeit	2. Staatsangehörigkeit
Steuerpflichtig in (Land) <sup>2</sup>	Steuer-Identifikationsnummer (TIN)		Zusätzlich steuerpflichtig in (Land) <sup>2</sup>	Steuer-Identifikationsnummer (TIN)	
Mobilfunknummer	E-Mail			Telefon	
Beruf			Branche		
<input type="checkbox"/> selbstständig					

**Wichtig für Depots für Minderjährige:** Depots für Minderjährige dürfen nur auf einen Depotinhaber lauten.

**Hiermit erteilen wir uns (als gesetzliche Vertreter) gegenseitig eine jederzeit widerrufliche Vollmacht zur Einzelvertretungsbefugnis.**

Widerruf der Vollmacht: Wird die Vollmacht widerrufen, so sind beide gesetzlichen Vertreter nur gemeinsam vertretungsberechtigt.

Verfügungsbefugnis: Bis zur Volljährigkeit des Minderjährigen bzw. bis zu einem jederzeit zulässigen Widerruf durch einen gesetzlichen Vertreter soll jeder der gesetzlichen Vertreter allein verfügungsberechtigt sein. Der Minderjährige soll nicht verfügungsberechtigt sein.

Falls ein Elternteil der alleinige gesetzliche Vertreter ist, fügen Sie bitte einen Nachweis bei.

Bei **mehreren Depotinhabern** kann jeder Depotinhaber allein verfügen, es sei denn, dass einer der Depotinhaber gegenüber der FFB aus Beweisgründen möglichst schriftlich die Einzelvertretungsbefugnis widerruft.

**Depotinhaber 2** oder  **Gesetzlicher Vertreter 1**  Frau  Herr

Name <sup>1</sup>		Vorname <sup>1</sup>		Geburtsname	
Straße, Hausnummer		PLZ	Ort	Land	
Geburtsdatum	Geburtsort, Geburtsland		Familienstand	1. Staatsangehörigkeit	2. Staatsangehörigkeit
Steuerpflichtig in (Land) <sup>2</sup>	Steuer-Identifikationsnummer (TIN)		Zusätzlich steuerpflichtig in (Land) <sup>2</sup>	Steuer-Identifikationsnummer (TIN)	
Mobilfunknummer	E-Mail			Telefon	
Beruf			Branche		
<input type="checkbox"/> selbstständig					

**Gesetzlicher Vertreter 2**  Frau  Herr

Name <sup>1</sup>		Vorname <sup>1</sup>		Geburtsname	
Straße, Hausnummer		PLZ	Ort	Land	
Geburtsdatum	Geburtsort, Geburtsland		Familienstand	1. Staatsangehörigkeit	2. Staatsangehörigkeit
Steuerpflichtig in (Land) <sup>2</sup>	Steuer-Identifikationsnummer (TIN)		Zusätzlich steuerpflichtig in (Land) <sup>2</sup>	Steuer-Identifikationsnummer (TIN)	
Mobilfunknummer	E-Mail			Telefon	

**Angaben zum wirtschaftlich Berechtigten:** Ich erkläre/Wir erklären hiermit ausdrücklich, dass ich/wir das gewünschte Depot auf eigene Rechnung führe/n.

### Referenzkonto (zwingend erforderlich)

Das Referenzkonto ist für die Auftragsabwicklung erforderlich; bei einem FFB FondsdepotPlus darüber hinaus zur Abwicklung der Geldtransfers von und auf das Abwicklungskonto. Die IBAN für Einzahlungen auf Ihr Abwicklungskonto finden Sie auf der Depoteröffnungsbestätigung. Die FFB akzeptiert grundsätzlich Bankverbindungen aus Ländern des Euroraums.<sup>3</sup>

Ich kann/Wir können der FFB jederzeit schriftlich im Original eine andere Bankverbindung mitteilen.

#### SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige/Wir ermächtigen die FFB, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich/weisen wir mein Kreditinstitut an, die von der FFB auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Die Gläubiger ID der FFB lautet DE57ZZZ00000130378.

**Hinweis:** Ich kann/wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN	Name, Vorname des Kontoinhabers/der Kontoinhaber
------	--

**Wichtig:** Auszahlungen sind grundsätzlich nur zu Gunsten des im Depot hinterlegten Referenzkontos, bei einem FFB FondsdepotPlus alternativ zu Gunsten des entsprechenden Abwicklungskontos möglich.

<sup>1</sup> Vollständige Angabe gem. Ausweisdokument. <sup>2</sup> Wenn Sie in weiteren Ländern steuerpflichtig sind, teilen Sie uns die Daten bitte separat mit.

<sup>3</sup> Die Bank behält sich vor eine Bankverbindung aus einzelnen Ländern abzulehnen.

